

Hesses Deutsche Klassiker-Bibliothek.

Rudolf Eucken, der bekannte Philosoph, schreibt an den Herausgeber unserer Vischer-Ausgabe: „Welche reiche Freude ist mir fortdauernd Ihr großes Werk mit seiner geistvollen, wahrlich bedeutenden Einführung und in seiner gediegenen Aufmachung! Wo immer ich freie Zeit am Abend finde, lese ich eifrig darin. Es ist ein wirklicher Gewinn für unsere deutsche Literatur u. für unser ganzes Geistesleben, daß dies Lebenswerk durch Ihre umfassende Kenntnis und Ihre liebevolle Hingabe zu voller Wirkung gelangt.“

Wir empfehlen:

[Z]

Friedrich Theodor Vischer

Ausgewählte Werke in 8 Teilen

Herausgegeben und eingeleitet von Theodor Rappstein

Mit Bildnis. 3 Bände gebunden, Ladenpreis M. 36.—

Feine Ausgabe in 3 Halbkunstlederbinden M. 48.—



Leipzig

Hesse & Becker Verlag

Die ganz ausserordentlich gestiegenen allgemeinen Geschäftsspesen erfordern die Erhöhung des seitherigen Teuerungszuschlages für alle älteren Verlagswerke von 30% auf 50% ab 15. April 1920. Das gilt auch für die Firma Schnetter & Dr. Lindemeyer. — Die neue Auflage von Steiner, Dr. Rudolf, *Die Rätsel der Philosophie*, 2 Bände, kostet broschiert M. 18.— ord. / M. 12.50 bar; gebunden M. 24.— ord. / M. 17.30 bar. — Für die *Lehrbücher der Berlitz-Methode* gelten bis auf weiteres folgende Preise:

Grammatiken und Handelssprachen:	M. 10.— ord. / M. 7.50 bar
I., II. und Kinderbücher (gleicher Preis):	M. 12.50 ord. / M. 9.40 bar
Sprachlehrbücher, in einem Band vollständig:	M. 15.— ord. / M. 11.25 bar
Literaturbücher:	M. 17.50 ord. / M. 13.20 bar

Berlin W. 57

Siegfried Cronbach

Ferdinand Gruners Verlagshaus in Trautenau,
im Riesengebirge.

[Z] Zwei Auflagen des Buches:

„Der neue Kübezahl“

Ein lustiges Geschichtenbuch aus unserer Zeit von
Ferdinand Gruner

sind beinahe vergriffen. Die dritte ist in Vorbereitung. Die Voraussetzungen der Presse haben sich bewahrt, welche das Buch das Inflationste des Jahres nannten.

Kein Märchenbuch, sondern ein Satirenbuch aus unserer Zeit, über welches dauernd die günstigsten Urteile vorliegen. Die Ausstattung des Werkes ist vornehm, der Preis mäßig.

Der „Neue Kübezahl“ gehört in jedes deutsche Haus, und sollte ihn jede gute Buchhandlung auf Lager halten. Der Preis des schön ausgestatteten Buches, das namentlich von den Heimlehrern gern und mit großem Interesse gelesen wird, beträgt:

Gebunden A 9.— Broschiert A 7.50
„ & K 12.— „ & K 10.—

Der Bezug kann nur bar erfolgen mit 33 1/2% Rabatt.
Zwei Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Weitere tätige Verwendung erbeten.

Auslieferung für Deutschland durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Preiserhöhung der Pharus-Verkehrs-Karte von Deutschland

[Z] nebst den Randstaaten mit Ortsverzeichnis
und Eisenbahnlinien.

Maßstab 1:1 000 000. 8farbig. Grösse 95:125 cm.

Neuer Preis M. 8.— ord., M. 5.40 bar,
10 Stück M. 50.— bar.

Max Koch, Leipzig-Stött.,
Auslieferung des Pharus-Verlages.

Preiserhöhung!

Von Nummer 30 (25. April 1920) an kostet das Heft von
von 100 an

„Fürs Haus“ (ohne Schnittmusterbogen) 60 ¢, no. 36 ¢ 34 ¢	
Schnittmusterbogen dazu (14 tägl.) 40 ¢, no. 24 ¢ 22 ¢	
„Mädchenpost“ 40 ¢, no. 24 ¢ 22 ¢	
„Wiener Hausfrau“ (ohne Schnittmusterb.) K 1.50	Nettopreise
(mit „ „ „) K 2.70	laut besond.
	Mitteilung

Von demselben Zeitpunkte an erhöhen sich entsprechend die Vierteljahrspreise.
Deutsches Druck- und Verlagshaus G.m.b.H.
Berlin, Leipzig, Wien